

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: Die Bomben (1764)

1 Sieh, schrecklich flieht sie dahin die alles zerschmet-
ternde Bombe!

2 Sie sprüht Verderben und Tod aus ihrem entzündeten
3 Aus ihrem Bauche schwingt sich die ungeheure Ver-
4 Jhr Athem tödtet, wie die Pest.

5 So stürmt sie grausam und wild in nie eroberte Städ-
6 Den Donnern der Mitternacht gleich zertrümmert sie
7 Streut Flammen über die Stadt; verwüstet heilige
8 Und stürzet Schlösser in den Staub.

9 Entflammend wühlt sie sich ietzt in Vorrathshäuser von
10 Und Steine, Funken und Rauch, und wilde schmettern-
11 Verbreiten gleich Blitzen den Tod; und eine Nacht der
12 Bedeckt mit Schutt und Graus die Stadt.

13 So machen Sterbliche sich zu himmelstürmenden
14 Sie rauben der rächenden Hand des Himmels die stra-
15 Und wüten wider sich selbst mit Flammen des schwar-
16 Und wafnen sich mit Höllenblitz.

(Textopus: Die Bomben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21129>)